
NAMBOS NEWS

naming | strategy | research

NAMING LECKER – ABER WOHER KOMMEN EIGENTLICH DIE NAMEN?

NAMBOS hat die appetitlichsten Namensgeschichten für kulinarische Spezialitäten gesammelt

Amerikaner kommen nicht aus Amerika, Wiener Würstchen nicht aus Wien, Frankfurter Würstchen aber immer aus Frankfurt. Die Amerikaner hießen ursprünglich „Ammoniakener“, was vom damals verwendeten Backpulver Ammoniumhydrogencarbonat stammt, das für die luftige Konsistenz sorgt. Das ist von Amerika weit entfernt, aber hat sich – wohl wegen der Aussprache und der besseren Assoziation – zu Amerikaner verändert.

„Frankfurter“ Würstchen müssen in Frankfurt und Umgebung hergestellt werden, sie wurden von dem nach Wien ausgewanderten Frankfurter Metzger Johann Georg Lahner (1772-1845) erfunden. Der Name „Wiener Würstchen“ wird in Deutschland und in der Schweiz verwendet, nicht aber in Wien. Dafür kommt das Wiener Schnitzel aus Italien: Der Feldmarschall Radetzky entdeckte in einem norditalienischen Restaurant ein „cotoletta alla milanese“, ein in Ei gewälztes, paniertes und in Butter gebackenes Kalbskotelet. Zurück in Wien ließ er dieses gleich nachkochen, verfeinert mit einer Hülle aus Semmelbröseln, fertig war das Wiener Schnitzel.

Ein Schmalzgebäck aus dem süddeutschen Raum trägt den Namen „Nonnenfürzle“. Eine Nonne soll den Teig ins heiße Fett gegeben haben, was auffällige Zischgeräusche erzeugte. Der anwesende Bischof soll die Leckerei daraufhin augenzwinkernd „Nonnenfürzle“ genannt haben. Wohl eher kommt der Name aber vom mittelalterlichen Ausdruck „nunnekenfurt“, was so viel bedeutet wie „von den Nonnen am besten zubereitet“.

„Solche Geschichten zeigen, dass Namen mehr sind als reine „Kennzeichen“: Sie verleihen einem Produkt Emotionen, geben ihm eine Bedeutung, machen es für die Zielgruppen interessant. Natürlich muss man die Herkunftsgeschichten der Namen nicht immer kennen, eine spannende Anekdote hilft aber in der begleitenden Kommunikation ungemein. Daher achten wir bei NAMBOS immer darauf, dass unsere Namensentwicklungen einen Ansatzpunkt für eine schöne Geschichte liefern. Diese kann mal technisch, mal spielerisch, mal emotional sein, aber immer unterstützend für die Einführung neuer Markennamen“, so Naming-Experte und Kurations-Geschäftsführer Markus Lindlar.

MARKENRECHT VERGESSEN SIE BARCELONA

Oder: schöne Orte haben schöne Namen, sind aber keine guten Marken

Was haben Barcelona, Chiemsee und Neuschwanstein gemeinsam? Es sind die Namen von bekannten Städten und Orten, aber auch Produktnamen (nämlich von Stühlen, Bekleidung und Souvenirs). Da bekannte Orte mit vielen positiven Assoziationen verbunden sind, werden sie auch gerne als Produktnamen genutzt, und viele Produkthersteller würden sie gerne durch Markeneintragungen für sich monopolisieren.

„Markenschutz für Städte und Ortsnamen ist jedoch problematisch. Denn eigentlich können beschreibende Angaben – die auf die geografische Produktherkunft hinweisen – gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2 MarkenG – nicht als Marke eingetragen werden“, wie NAMBOS-Markenanwalt Peter A. Ströll weiß.

So hat z.B. das Bundespatentgericht die Markeneintragung von Barcelona für Möbel mit der Begründung versagt, dass bei Namen von Ländern, Regionen und Großstädten eine grundsätzliche Vermutung dafür bestehe, dass sie als geografische Herkunftsangaben zur freien Verwendung für Waren benötigt werden können. Zudem spreche für die Eignung der Ortsangabe Barcelona zur Beschreibung der geografischen Herkunft bei Möbelwaren, dass es viele Möbelhersteller in der Region Barcelona gibt. Ihnen muss es möglich sein, auf die Herkunft ihrer Möbelprodukte durch die Nutzung des Namens Barcelona hinzuweisen. Daher sollte man grundsätzlich auf bekannte Städtenamen als Markennamen verzichten, wenn man Markenschutz für sie erlangen möchte.

Anders hat der Europäische Gerichtshof dies bei der Unionsmarke Neuschwanstein bewertet, die vom Freistaat Bayern für typische Souvenir-Produkte (z.B. Bekleidung, Papierwaren, Schmuck) angemeldet worden ist. Das Schloss könne „geografisch lokalisiert, aber nicht als geografischer Ort angesehen werden“, so der EuGH. Zudem sei Neuschwanstein auch nicht die Bezeichnung einer Region, die für die Herstellung von Souvenirs bekannt ist. Bei Neuschwanstein stehe die historische Burg im Mittelpunkt, und dieser Name beschreibe eben nicht die Eigenschaften oder Beschaffenheit bestimmter Waren. Daher kann das Land Bayern die Marke Neuschwanstein zur kommerziellen Nutzung monopolisieren und über Lizenzen entscheiden, von wem und auf welchen Souvenirartikeln das Wort Neuschwanstein genutzt werden darf.

„Man sollte bei der Namenswahl also aufpassen und zumindest auf Namen bekannter Städte verzichten, denn das sind keine guten Markennamen, die Markenschutz und Alleinstellung bieten“, so Ströll. Dies gilt insbesondere in Zeiten, in denen die Auffindbarkeit im Internet wichtig ist. Denn wer z.B. sein Produkt Paris nennt, wird wohl extremen Aufwand betreiben müssen, um sich bei den Google-Treffern auf die erste Seite zu bringen. Dieses Geld sollte man lieber in eine Marke mit Alleinstellung investieren, die man ganz für sich allein hat.

NAMBOS Aktuell

Neue Marke für besseres Licht

WAREMA und TRILUX, die Spezialisten für Tages- und Kunstlicht, haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam die Lichtverhältnisse für die Menschen zu verbessern. Entstanden ist: **Wellumic**. Ein System, das Tages- und Kunstlicht optimal kombiniert und für Wohlbefinden sorgt.

WELLUMIC
FEEL THE RIGHT LIGHT

Deutsch lernen mit System

Futur d ist das digitale und zukunftsweisende Lernsystem im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“, das den Unterricht intensiver und abwechslungsreicher macht. Futur d entlastet die Lehrenden bei der Unterrichts-Vorbereitung und -Durchführung. Es macht Sprachenlernen effizienter und bietet dabei mehr Spaß für Lehrende und Lernende.

Futur d

Auszeichnung für innovative Marke

Heraeus **AMLOY** ist spezialisiert auf die Entwicklung amorpher Legierungen sowie die Herstellung amorpher Komponenten. Die von NAMBOS kreierte Unternehmensmarke ist 2020 als GERMAN INNOVATION mit Gold ausgezeichnet worden. NAMBOS gratuliert zu dieser Auszeichnung.

AMLOY



Cornelsen

Heraeus